

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Schwimmbad)

| Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small> | Zuständiges Sachgebiet <small>(Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)</small> |
|---|--|
| Markt Metten Krankenhausstr. 22 94526 Metten Telefon: +49 991 99805-0 E-Mail: rathaus@markt-metten.de Andreas Moser | Eva Piendl |
| Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten | |
| actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau | Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de |
| Stand: 01.12.2020 | |

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
um Ihren Antrag auf eine Jahreskarte für das Freibad Metten mit der Preiserhebung nach Altersklassen bearbeiten zu können

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
Keine Weitergabe. Daten sind für Mitarbeiter zugreifbar, die in das Datengeheimnis unterwiesen wurden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherung der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Kommune für 10 Jahre aufbewahrt. Dies ist unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für öffentliche Gebühren und Beiträge sowie zur Rechnungsprüfung erforderlich.

Information zu Betroffenenrechten:
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne die Erfassung dieser Daten ist die Ausfertigung einer Jahreskarte nicht möglich.